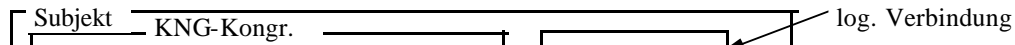


# Das Participium coniunctum (PC)



1. Galli a Romanis multis in pugnibus superati in silvas fugerunt.
2. Romani Gallos pugna crudeli superatos necaverunt.
3. Romani Gallos in silvas fugientes necaverunt.
4. Galli a militibus fame fatigatis oppido expulsi sunt.

## Definition

Das Pc ist ein Wortblock, der in seinem Kern aus einem **Partizip** und einem **Nomen** besteht, die in KNG-Kongruenz zueinander stehen. Das Nomen hat entweder die Funktion eines Subjektes, eines Objektes oder einer adverbialen Bestimmung. Es kann also in jedem Kasus stehen. Dieser Kern kann durch **Ergänzungen** (z.B. Objekt, adv. Best.) erweitert werden, die meist von Partizip und Beziehungswort eingeklammert werden. Der Pc-Block ist mit dem restlichen Satz dadurch verbunden, dass das Beziehungswort noch eine Funktion (Subjekt, Objekt, adverbialen Bestimmung, s.o.) im Satz hat. Außerdem hat das Partizip meist eine logische Verbindung zum Prädikat des Satzes. Das Pc steht anstelle eines Nebensatzes. Es wird daher oft als Nebensatz übersetzt.

## Das PC erkennen, verstehen und anbinden

### Erkennen

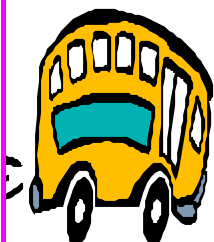
Wenn ein Partizip im Satz auftaucht, muss zunächst das Beziehungswort erfasst werden, das meist am Anfang des Blockes steht. Ergänzungen zwischen beiden sind die Regel. Mit Hilfe des Kasuszeichens sollte sofort die Satzteilfunktion des Beziehungswortes geklärt werden.

### VERSTEHEN

Ist der PC-Block als solcher erkannt, richtet sich zum Verständnis der Konstruktion der Blick auf das Partizip und sein Verhältnis zum Prädikat. Dabei ist ...

1. zu beachten, dass das Partizip I **aktivisch** und **gleichzeitig** ist.  
das Partizip II **passivisch** und **vorzeitig** ist.
2. zu überlegen ...
  - ob das Partizip **attributiv** zu verstehen ist, d.h. nur als Erläuterung zum Beziehungswort, ohne dass eine gedankliche Verbindung zwischen der Handlung des Partizips und der des Prädikats besteht. Dann wird es wörtlich oder mit Relativsatz übersetzt.
  - oder **prädikativ** verstanden wird, d.h., dass zwischen Partizip und Prädikat ein logisches Verhältnis, eine gedankliche Verbindung besteht (die Gallier flohen in die Wälder, *nachdem/ weil* sie besiegt worden waren). Dieses logische Verhältnis kann unterschiedlich sein: temporal, kausal, konzessiv, konditional, modal

### ANBINDEN



## BUS-Fahrplan für die prädikative Übersetzung

| Sinnrichtung         | Beordnung             | Unterordnung                   | Substantivierung      |
|----------------------|-----------------------|--------------------------------|-----------------------|
| temporal<br>gz<br>vz | und dabei<br>und dann | als / während<br>als / nachdem | während / bei<br>nach |
| kausal               | und deshalb           | weil, da                       | wegen                 |
| konzessiv            | und dennoch           | obwohl                         | trotz                 |
| konditional          | und in diesem Fall    | wenn                           | im Falle von          |
| modal                | und dabei, / so       | indem                          | mit / unter           |